■ VCS rekurriert gegen Umsiedlung des Gartencenter Meier

Das Gartencenter Meier in Tann-Rüti will vom Dorfkern Tann an den Dorfrand aussiedeln. Der neue Standort liegt direkt bei der Autobahnausfahrt und soll das Dorf vom Verkehr entlasten. Am 22. Juli 2008 wurde das Baugesuch, für welches eine Umweltverträglichkeitsprüfung notwendig war, von der Baukommission Dürnten baurechtlich bewilligt. Doch jetzt hat der Verkehrs-Club der Schweiz (VCS) gegen das Projekt rekurriert. Aufgrund dieses Rekurses muss die für das Frühjahr 2010 geplante Eröffnung des Gartencenters um mindestens ein Jahr verschoben werden.

■ Seeland Baumschulen schliessen den Detailverkauf

Wegen stagnierender Umsätze stellt Seeland Baumschulen in Worben per Ende Jahr den Detailverkauf ein und konzentriert sich auf das Kerngeschäft: die Produktion. «Wir spüren die starke Konkurrenz von Bau- und Fachmärkten», erklärte Geschäftsführer Urs Anliker Junior dem «Bieler Tagblatt». Der freiwerdende Platz soll künftig als Lagerfläche genutzt werden. crs.

■ «Grünes» an der Bauen + Wohnen in Luzern

Vom 2. bis 5. Oktober 2008 fand auf der Luzerner Allmend zum zehnten Mal die Messe Bauen + Wohnen statt. Sie gab den über 20 000 Be-



Sonderschauen «Träume für Freiräume» an der 10. Bauen + Wohnen in Luzern. Foto: zvg.

sucherinnen Einblick, wie Haus und Umgebung in Schuss bleiben. Auf einer Fläche von 16 000 m² zeigten über 300 Aussteller ihre neuesten Produkte und Technologien. Wie schön das Wohnen im Freien sein kann, zeigten die Sonderschauen «Träume für Freiräume» (Anwendungsbeispiele, zusammengestellt aus den Produktsparten Gartenplatten, Pflastersteine, Mauersteine und Gestaltungselemente von der Creabeton AG) und «Lust auf Garten» (mit Fachvortrag «Gärten gestalten»; organisiert von Gebr. Burri Gartenbau AG, Horw). crs.

■ Dehner Gartencenter arbeitet mit Dialight zusammen

Dehner Gartencenter mit über 70 Filialen in Deutschland und Österreich (ab 2010 auch mit einem ersten Markt in der Schweiz, und zwar in Pratteln) arbeitet neu mit dem Franchise-Unternehmen Dialight zusammen. Das meldet Franchise-net.de. Die Gartencenterkette räumt

■ Best private plots 08: 2. Preis für Hager Landschaftsarchitektur

Jetzt sind die besten Gärten 2008 bekannt. Die fünfköpfige Fachjury des internationalen Wettbewerbes «best private plots 08» hat sie aus 28 nominierten Projekten ermittelt. Der Einladung, realisierte Gärten einzureichen, waren in diesem Jahr 71 Teilnehmer aus 17 Ländern gefolgt. Bei der feierlichen Preisverleihung vom 27. September 2008 auf Schloss Grafenegg in Österreich wurden die ersten drei Preisträger der Öffentlichkeit vorgestellt. Mit dem 1. Preis ausgezeichnet wurde das Projekt

Hotel Verhaegen des jungen belgischen Gartenarchitekten Albéric Moreels. Den 2. Preis erhielt Hager Landschaftsarchitektur, Zürich, für den Privatgarten J. in Berlin. Der 3. Preis ging nach Brasilien an Carlos M. Teixeira für den Prothesen-Garten.

Der Preis zeichnet beispielhafte Leistungen in der Gestaltung privater Freiräume und Gärten aus. Bewertet werden anspruchsvolle Gestaltungsideen und ästhetische Lösungen, innovative Pflanzen- und Materialverwendung und die Berücksichtigung ökologischer Zusammenhänge.



1. Preis: Hotel Verhaegen. Der ehemalige Hotelgarten in Gent balanciert zwischen formalen Konventionen und einer sich selbst überlassenen Verwilderung. Foto: Camille Cieters, Albéric G. Moreels.

■ Marktbericht

Vom 29. September bis 4. Oktober 2008: Zürcher Blumen-Börse, 8102 Oberengstringen, Tel. 044 752 22 22.

Schnittblumen

Aconitum, Stiel	1.40	1.60	
Ageratum CH, Bund		6.50	
Alstroemeria CH, Stiel	85	1.20	=
Amaranthus, CH, Stiel		1.20	>
Ammi visnaga, Stiel		95	
Anthurium, Stiel		1.90	
Artemisia, Bd.		12.50	
Artischocke, Stück		5	
Asclepias, orange, Stiel		95	
Blaudistel, Stiel	1.15	1.95	
Bupleurum, Stiel		95	
Calla, Stiel	2.40	6.90	
Capgrün, Bd.		7.90	
Celosien CH, Stiel	1.75	1.80	
Chrysanthemen, Deko, St.	2.50	3.45	
Chrysanthemen, Massen.	Bd.	7.50	
Chrys., Micro, Stiel		85	
Dahlien, Bd.	7.50	13	
Eustoma, Stiel		1.95	
Gerbera CH, Stiel	1.40	1.60	>
Germini CH, Stiel	1.10	1.20	>
Gladiolen, CH, Stiel	1.20	1.50	
Gloriosa, CH, Stiel		7	
Gypsophila CH, 300g		18	
Gypsophila perfecta CH, B	d.	12.50	>
Hagebutten, Bd.	15	18	
Hortensien CH, Bd.		22.50	
Hypericum CH, Bd.	9.50	12.50	
Iris, Stiel		65	
Lilien asiat. CH, Stiel	1.90	2	>
Lilien long. CH, Stiel	2.20	3	=
Löwenmaul CH, Stiel	1.20	1.60	=
Nelken, Stiel		98	
Nutans, Stiel	2.15	2.25	
Ornithogalum, Stiel	75	95	
Paprika, 500 g		16.80	
Phlox, Stiel	95	1.25	
Protea, Stiel		6.95	
Rosen, Equador, Stiel	1.68	1.98	
Rosen, Holland, Stiel	1.55	2.75	
Schneebeeren, Bd.		14.50	
Solidago CH, Stiel		78	=
Sonnenblumen CH, Stiel	95	1.60	
Staticen, Stiel		75	
Zierkohl, Bd.		7.50	

Zeichenerklärung (nur für CH-Produkte)

- = Angebot und Nachfrage ausgeglichen.
- > Angebot grösser als Nachfrage.
- < Angebot kleiner als Nachfrage.